

Herr Dr. Klöckener fragte, warum so hohe Einlagen der Stadt und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft bei der Raiffeisenbank und der Westdeutschen Genossenschaftsbank bestehen würden. Dies sei auf Seite 13 des Berichts nachzulesen.

Herr Rupp antwortete, dass sich dies aus den Statuten der jeweiligen Bank ergeben würde. Die Geschäftsbedingungen seien von Bank zu Bank hier unterschiedlich.